**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 11 (1904)

**Heft:** 14

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

folgende Ueberschriften, die uns Lehrer sofort als die Redewendungen und Ausdrücke des großen schweizerischen Pädagogen anmuten: "Wahre Menschensorge ist individuell; "Die Erziehungstunst muß sich fest an ben einfochen Gang der Natur anketten;" "Bestrebungen im vorschulpflichtigen Alter;" "Die Rachahmung im Dienste bes ersten Unterrichts in der Forn" usw. — Wer aber glaubt, Hr. Buvikofer mache in dieser Arbeit allein für seine Methode Propaganda, der ist beim Studium derselben enttäuscht. Man fühlt aus jeder Seite, daß ihm die Bebung bes Zeichenanterrichts im allgemeinen am Herzen liegt und er eine jegliche mohlgemeinte Unregung warm begrüßt. Daß diese unsere vollendete Meinung die richtige ist, leuchtet so schon aus dem Schlußsatze der 79 Seiten umfaffenden Schrift hecaus, wo Hr. Prof. Pupikofer schreibt: Wie aus dem Vorhergehenden genugsam resultiert, ist dieses Ziel — die Heranbilbung zur indiviouellen Freiheit - auch für benjenigen erreich bar, ber nach ber "alten Methobe" verfährt und damit der Bergangenheit offenkundig zugesteht, was der Bergangenheit gebührt. Aufrichtig fonnen wir nur munichen, bag biefe lehrreiche Studie in die Sande aller mit Padagogif fich beschäftigenden Gebildeten gelange; wer fich aber in ber Frage des Saulzeichnens orientieren mill, für den find diese klaren und ruhigen Darlegungen geradezu unentbehrlich.

Rirchengeschichte für höhere Polksschulen. Bon Dr. J. Stammler, Stabtpfarrer, Bern. Berlag von Benziger u. Comp. A. G., Ginfiedeln.

Der apostol. Protonotar Mfgr. Dr. Stammler behandelt das weite Gebiet der Kirchengeschichte in drei Teilen, a) die ersten acht, d) die folgenden sieden und c) die vier letten Jahrhunderte. Die Sprache ist einsach, der Inhalt tunslichst dem Zwecke entsprechend ausgewählt, reich mit trefslichen Bildern gespickt. Wo die Verhältnisse an Sekundarschulen und Unter-Gymnasien die Behandlung der Kirchengeschichte als "Fach" gestatten, dürfte Dr. Stammlers Büchlein (174 Seiten) das passenbste sein. Der Erziehungsrat des Kantons Luzern gestattet und empsiehlt dessen Einführung sehr, nicht weniger günstig ist ihm der Vischof von Basel gestimmt.

Soeben ift in ber Berderichen Berlagshandlung gu Freiburg im Breisgan erschienen und fann burch alle Buchhandlungen bezogen werben :

# Bibliothek der katholischen Pädagogik.

Begründet unter Mitwirfung von Beh. Rat Dr. L. Rellner, Weihbischof Dr. Justus Anecht, Geistl. Rat Dr. Hermann Rolfus und herauszgegeben von Seminardirettor F. X. Runz.

Fünfzehnter Band: Aegidius Romanus' de Colonna, Iohannes Gersons, Dionys des Kartäusers und Jakob Hadolets Pädagogische Schriften. Uebersetz und mit biographischen Einleitungen und erläuternden Anmerkungen versehen von Michael Raufmann, F. X. Runz, Heinr. Al. Reiser und Karl Alvis Kopp. (XIV und 442). Mark 5. —, geb. in Halbfranz Mark 6.80.

Die "Bibliothef ber fatyolischen Pabagogit" wird 24 einzeln fäusliche Banbe (gr. 80) um fassen. Ueber ben Inhalt berselben gibt ein außtührliches Berzeichnis, das durch alle Buchhandlungen wie auch von der Berlagshandlung gratis erhältlich ift, Ausschluß. Möge das Unternehmen, das eine empfindliche Lücke in der pabagogischen Literatur auszu-

Möge das Unternehmen, das eine empfindliche Lücke in der padagogischen Literatur auszufüllen bestimmt ist, in padagogischen Kreisen, besonders in den mutig aufstrebenden katholischen Lehrervereinen die gebührende Beachtung und nachhaltige Unterstützung finden!

## Verlagsanstalt Benziger & Eo. K. G., Linkedeln, Waldshut, Köln a. Kh.

## Zwei neue vortreffliche Schulbücher.

Kirchengeschichte für höhere Volksschulen. Von Dr. Jakob Stammler, Apostol. Protonotar und Pfarrer in Bern. Mit Drudbewilligung bes Sochwit. Bijdofe von Chur und Empfehlung bes Sochwft. Bischofs von Bafel = Lugano. Mit 62 Mu. strationen und 1 Karte. 188 Seiten. 8°. 120×185 mm.

Gebunden in folitem Leinenband . Fr. 1.65.

Das uns vorgelegte Buch: "Rirchengeschichte für höhere Bolfsschulen" vom Sochw. herrn Pralaten D. J. Stammler, Pfarrer in Bern, empfehlen wir angelegentlich bem Sochw. Klerus bes Bistums Bafel zur Einführung in ben oberften Klassen der Boltkschule, wo die Berhaltnisse es gestatten, namentlich aber in den Sekundar- und Bezirksschulen. Empfehlung bes Sochft. Bifchofs von Bafe . Lugano.

# der Welt- und Schweizeraelc

fundar, Bezirts- u. Realschulen, sowie die untern Rlassen tes Uymnasiums. Bon Dr. J. Selg, ehedem Behrer der Geschichte an der Realschule in Rorichach. Erfter Teil: Altertum und Mittelalter.

Mit 290 u. XXIV S., 185 Hustrationen u. 17 Rarten. 80. 120×185 mm.

In elegantem Leinenband Fr. 2.85.

3wei ter Teil: Die neuere und neueste Zeit.

Mit 352 u. XX S., 205 Juftrationen und 7 Karten. 8°. 120×185 mm

In elegantem Leinenband Fr. 3. 25.

Die Berbindung ber Welt- und Schweizergeschichte ift für die bezeichneten Schulftusen ohne Zweisel sehr zwecknäßig. Ueberhaupt ist das Buch, aus der Praxis entstanden, in methodischer Sinssicht sehr vortrefflich. Die übersichtliche Anordnung des Stoffes, die Klarheit in der Darstellung des sächlichen Zusammenhanges, die häusigen Anfrüpfungen an Befanntes aus der schönen Literatur und die satiche, fnappe Sprache erleichtern das Studium wesentlich. . . . Das Berständnis wird ebenfalls gefördert durch eine große Anzahl von Abbildungen; der Kulturgeschichte speziell dienen viele Junftrationen. "Amtliches Schulblatt" St. Gallen.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

## Offene Cehrerstelle.

Die Lehrerstelle ter Filialschule in "Auf-Iberg" (Gemeinde Schwyz) ift für fofort, eventuell auf Mitte Mai neu zu befegen.

Bewerber hierauf wollen fich, unter Beibringung eines Lehrpatentes und Beugnisse, beim Prafibenten bes Schulrates, Herrn Martin Fuchs-Rurze, anmelben, ber in Sachen fernere wünschbare Austunft erteilt.

56mng, ben 28. Märg 1904.

Der Schulrat.

fein, mittelfein und Congept; per hundert bon Fr. 2.70 an, empfiehlt 3. Biieler, Schulhestfabrikation, Jichmyz.

Lieferung sämtlidier Schulmaterialien.

Bestbemährte Buchhaltung für gewerbliche Fortbildungsichulen.

### Briefkasten der Redaktion.

Der h. Karwoche wegen machten wir Mittwoch schon befinitiven Redattions.Schluß. —